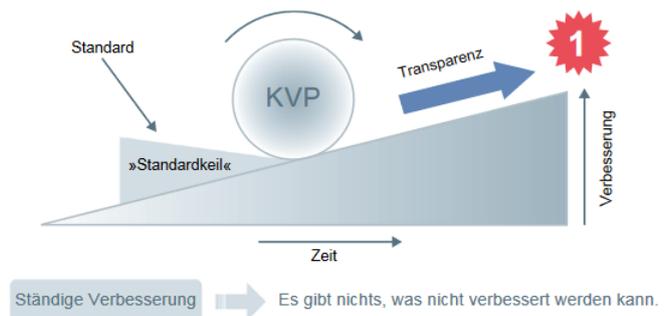


## Der Verbesserungsprozess Kaizen. Eine Betrachtung der Veränderung nach der Corona-Pandemie in Schweizer Produktionsunternehmen.

Das japanische Managementkonzept «Kaizen» oder auch «kontinuierlicher Verbesserungsprozess (KVP)» genannt, wird immer häufiger in Produktionsunternehmen eingesetzt. Dank einem geregelten Ablauf und verschiedenen Werkzeugen können Verbesserungen an Wertschöpfungsprozessen getätigt werden.

Während der Corona-Pandemie in den Jahren 2020 bis 2022 waren die Schweizer Unternehmen in mehrfacher Hinsicht gefordert. Nebst den vielen Krankheits- und/oder Isolationsabsenzen von Arbeitnehmenden und die schweizerische Homeoffice-Pflicht für die Kontakteingrenzung mussten Unternehmen situativ reagieren. Zudem verzeichneten einige Unternehmen praktisch keinen Auftragseingang und mussten Kurzarbeit anmelden.

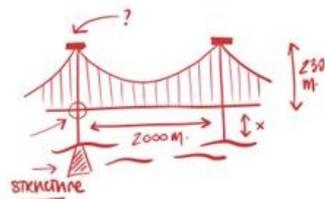
In dieser Bachelor-Thesis wurde der Zusammenhang zwischen der Corona-Pandemie und dem Verbesserungsprozess untersucht. Dazu wurde die Forschungsfrage «Wie veränderte sich Kaizen durch die Corona-Pandemie in Schweizer Produktionsunternehmen?» mit Hilfe einer qualitativen Inhaltsanalyse beantwortet.



Mit sieben kompetenten Fachkräften aus verschiedenen Unternehmen und Branchen wurden mehrere Einzelinterviews über ihre Erfahrung mit Kaizen vor, während und nach der Corona-Pandemie geführt. In dieser Bachelor-Thesis wurde zunächst das Erlebte der einzelnen Befragten zusammengefasst und verschriftlicht. Anschliessend die Erzählungen über die letzten Jahre untereinander verglichen und zuletzt als Ergebnisse festgehalten.

Durch diese Interviews stellte sich heraus, dass durch die Corona-Pandemie die Digitalisierung im kontinuierlichen Verbesserungsprozess stark vorangetrieben wurde. Der eigentliche Verbesserungsablauf blieb derselbe, nur wird seither vermehrt über eine Software kommuniziert. Die eingesetzten Verbesserungswerkzeuge, wie beispielsweise das PDCA (Plan-Do-Check-Act) oder 5S (Sortieren, Systematisieren, Sauberkeit, Standardisieren, Selbstdisziplin), werden weiterhin verwendet.

Mit den Untersuchungsergebnissen dieser Forschungsarbeit konnten weitere interessante Erkenntnisse für die erfolgreiche Zukunft eines Unternehmens erlangt werden.



**Bachelor of Science  
in Wirtschaftsingenieurwesen**



**Autorin:**  
Aline Dotta



**Referentin:**  
Mag. Andrea Schöllnast MSc